



Jimmy Cornett

Einer der wenigen Songwriter der Gegenwart, der noch als „Music-Nomad with no direction home“ seine Erfahrungen auf der Straße gesucht hat, und ein Musiker, der die Brücke zwischen Heute und der Vergangenheit ohne billige und kommerzorientierte Showeffekte liebevoll aufrecht erhält.

Geprägt wird sein Stil durch das Leben und Singen in englischen Rocker-Pubs, auf französischen Landfesten, internationalen Biker-Festivals,

Country-Round-Ups in den USA und in heruntergekommenen Straßenkneipen von Montevideo. Oldschool-Erfahrungen, die sich wie Tätowierungen in seine Erinnerungen eingestochen haben. Liebe und Ekstase, aber auch Schmerz und Trauer, sind die Windungen und Kurven in einer scheinbar endlosen Straße aus Musik.

Man kann mit gutem Gewissen behaupten, dass Cornett eine Stimme entwickelt hat, die ihresgleichen sucht. Von harmonisch einfühlsam, über schonungslos rau, bis hin zu einem akustischen Taumel aus Emotionen. Seine Ehrlichkeit und Risikobereitschaft ist für so manchen ein Tanz mit dem Feuer. Zu dicht rückt das Unkontrollierbare. Doch es gibt Menschen, die ihn gerade deswegen lieben und verstehen.

2010 lernte Jimmy Cornett den US- Singer/Songwriter Keaton Simons kennen. Sie spielten eine Reihe von Konzerten in Deutschland, und stellten dabei fest, dass ihre musikalischen Linien sich wunderbar ergänzen und eine einzigartige Dynamik entsteht, wenn sie gemeinsam auf die Bühne gehen.

Schon im Herbst 2010 reiste Cornett nach L.A., sprang sozusagen in das eiskalte Wasser des „Glimmer-Pools“ Hollywood, und spielte dort u.a. im Saint Rocke, der Hollywood Expo, so wie im legendären Viper-Room vor einem begeisterten Publikum. Der Schauspieler Eric Roberts, mit dem Jimmy seit seinem Besuch in L.A. eine tiefe Freundschaft verbindet, lud ihn spontan ein, eine Gastrolle im Film „Silver Case“ zu spielen.

In Simons Studio in L.A. startete Jimmy Cornett auch gleich die Produktion diverser neuer Songs, von denen wir auf seiner neuen EP CALIFORNIA SESSION eine interessante Auswahl anbieten. Von romantischen Songs, die zum Träumen einladen, über modernen, Gitarren orientierten Blues bis zum rasanten Country Song ist auf dieser vielseitigen EP alles zu hören, was auch die beliebten Konzerte von JIMMY CORNETT ausmachen: Vielseitigkeit – Tiefe – Dramatik – Spielfreude.

Jimmy Cornett ist auch mit Band on Tour – Jimmy Cornett And The Deadmen

Jimmy Cornett And The Deadmen – The Ride

Veröffentlichung: 29. August 2014 (Stringkiller Music / Membran Media)

::Pressestimmen::

ROCKINGBOY

„Nun erscheint also **The Ride**, wieder ein Album, dessen Urprung viel eher in den Staaten liegen müsste, als im Norden unserer Bundesrepublik. **Cornett** greift aber, und das steht ihm und der Band wirklich sehr gut, nicht nur in die prallgefüllte Kiste der US-Musikgeschichte, indem er Delta-Blues der Marke **Reverend Peyton's Big Damn Band** (Devil Got My Soul, Rip Off Your Shirt), das countryeske **Killian** oder in **Lecker** schmissigen Rock'n'Roll nicht nur zitiert. Nein, er drückt sämtlichen Songs seinen persönlichen Stempel auf. Hut ab die Herren !!!“

ROCKTIMES

“Falls also einem Freund rauer, rockiger Klänge mal die Frage »Wanna go for a ride?« bezüglich Jimmy Cornett And The Deadmen gestellt wird, dann wäre eine Verneinung purer Frevel. Hats off, my man! Jimmy Cornett - musikalisch supergeil“

BOOKING



Deisterstr. 45
31785 Hameln

www.rocklinepromotion.de

Ansprechpartner: Gerd Siepmann
Mobil: 0176-307 405 87

E-Mail: booking@rocklinepromotion.de